Stand: 10.11.2025 14:37:55

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/679

"Straßenbahnförderung erleichtern"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/679 vom 12.02.2014
- 2. Plenarprotokoll Nr. 11 vom 13.02.2014
- 3. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/1578 des WI vom 02.04.2014
- 4. Beschluss des Plenums 17/1835 vom 07.05.2014
- 5. Plenarprotokoll Nr. 16 vom 07.05.2014



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

12.02.2014 Drucksache 17/679

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Straßenbahnförderung erleichtern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, einen Gesetzentwurf zur Änderung des Gesetzes über Zuwendungen des Freistaats Bayern zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden (Bayerisches Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz – BayGVFG) in den Landtag einzubringen, der es erlaubt, Straßenbahnen auch auf straßenbündigem Bahnkörper, zu fördern.

Begründung:

Das BayGVFG erlaubt die Förderung von Investitionen in Straßenbahnen derzeit nur, wenn die Straßenbahn mindestens auf besonderem Gleiskörper geführt wird. Straßenbündige Bahnkörper können nicht gefördert werden. Aufgrund beengter Platzverhältnisse ist es oft nicht möglich, den Bahnkörper im Verkehrsraum öffentlicher Straßen vom übrigen Verkehr durch Bordsteine, Leitplanken, Hecken, Baumreihen oder andere ortsfeste Hindernisse zu trennen. Da eine bevorrechtigte Führung der Straßenbahn auch anders als durch bauliche Trennung möglich ist, sollte auf die Forderung nach einem besonderen Bahnkörper verzichtet werden. Kriterium für die Förderfähigkeit muss sein, dass die Straßenbahn vorankommt und Vorrang gegenüber dem Autoverkehr hat (Ampelvorrang, Räumschaltung, Abmarkierungen o.ä.). Durch die Änderung des BayGVFG könnte die Stadt-Umland-Bahn Nürnberg - Erlangen - Herzogenaurach durch den Freistaat zusätzlich mit bis zu 20 Mio. Euro gefördert werden und die betroffenen Kommunen entsprechend entlastet werden.

als der Städtetag. Deswegen sage ich ganz ehrlich: So locker-flockig hier drin zu sagen, das ist alles Mist, was da drinsteht, das muss alles neu gemacht werden, ohne zu sagen, was dann in concreto formuliert werden soll, ist eine ganz einfache Sichtweise und wird dem Problem in keiner Weise gerecht.

(Erwin Huber (CSU): Das ist eine Folter!)

Deswegen bleiben wir dabei. Im Ergebnis ist das LEP 2013 ein tragbarer Kompromiss, der nicht jeden zu 120 % glücklich macht, aber das Problem, wie wir es vorgefunden haben, doch sehr gut einer Lösung nahebringt. Wir lehnen eine völlige Neugestaltung des LEP ab. Wir wollen uns dem Gutachten in derselben Weise nähern, wie es der Bayerische Landtag schon im letzten Jahr beschlossen hat und offensichtlich heute wieder beschließen wird, und mit den Spitzenverbänden die Modalitäten klären. Sie werden sich wundern: Im Jahr 2014 wird diese Frage endlich einer Klärung zugeführt werden.

(Beifall bei der CSU – Zuruf von der CSU: Bravo! Das war eine gute Rede!)

Vierte Vizepräsidentin Ulrike Gote: Vielen Dank, Herr Staatssekretär. – Weitere Wortmeldungen liegen mir nicht vor. Die Aussprache ist damit geschlossen.

Wir kommen zur Abstimmung. Dazu werden die Anträge wieder getrennt. Wer dem Dringlichkeitsantrag auf Drucksache 17/673, "Fortschreibung des Landesentwicklungsprogramms" – das ist der Antrag der CSU-Fraktion –, seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. - Das ist die CSU-Fraktion. Ich bitte, die Gegenstimmen anzuzeigen. – Keine. Gibt es Enthaltungen? – Das sind die Fraktionen von SPD, FREIEN WÄHLERN und GRÜNEN. Damit ist dieser Antrag angenommen.

Wer dem Dringlichkeitsantrag auf Drucksache 17/689, "LEP: Komplette Neufassung statt Teilfortschreibung" – das ist der Antrag der FREIEN WÄHLER –, seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen von SPD, FREIEN WÄHLERN und GRÜNEN. Gegenstimmen, bitte. – Das ist die CSU-Fraktion. Enthaltungen? – Keine. Vielen Dank. Damit ist dieser Antrag abgelehnt.

Wer dem Dringlichkeitsantrag auf Drucksache 17/690, "Weiterentwicklung des Landesentwicklungsprogramms (LEP) auf solide Grundlage stellen" – das ist der Antrag der SPD-Fraktion –, seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der SPD, der FREIEN WÄHLER und der GRÜNEN. Gegenstimmen, bitte. – Das ist die CSU-Fraktion. Gibt es Enthaltungen? – Keine. Damit ist auch dieser Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

Wer dem Dringlichkeitsantrag auf Drucksache 17/691, "Ein neues Landesentwicklungsprogramm für Bayern!" – das ist der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN –, seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der SPD und der FREIEN WÄHLER. Ich bitte, Gegenstimmen anzuzeigen. – Das ist die CSU-Fraktion. Enthaltungen? – Keine. Damit ist auch dieser Antrag abgelehnt.

Die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 17/674 bis 17/676 sowie 17/678 und 17/679 werden in die zuständigen federführenden Ausschüsse verwiesen. Damit ist dieser Tagesordnungspunkt erledigt.

Ich komme zum letzten Tagesordnungspunkt dieses Plenartages.

Ich rufe Tagesordnungspunkt 5 auf:

Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Honig vor Verunreinigung mit Genpollen schützen! (Drs. 17/59)

Die Fraktionen haben sich darauf verständigt, dass dieser Antrag in geänderter Form und ohne Aussprache zur Abstimmung gestellt wird. Ist das richtig? -Ich sehe keinen Widerspruch. Der Antrag kommt in folgender Form zur Abstimmung: Im ersten Spiegelstrich nach dem Wort "Bundesebene" wird das Wort "weiter" eingefügt und das Wort "gentechnikfreien" durch das Wort "gentechnikanbaufreien" ersetzt. Außerdem sollen im vierten Spiegelstrich die Worte "zum Schutz der Bienen und zur Wahrung der Verbraucherrechte endlich" gestrichen und nach dem Wort "umzusetzen" die Worte "mit dem Ziel, Verbündete gegen den Gentechnikanbau in Bayern zu finden" angefügt werden. Ich gehe davon aus, dass der Antrag in dieser Form jetzt zur Abstimmung steht und führe gleich die Abstimmung durch.

Wer stimmt diesem Antrag zu? – Das sind die Fraktionen der GRÜNEN, der CSU, der SPD und der FREI-EN WÄHLER. Gibt es Gegenstimmen? – Ich sehe keine. Enthaltungen? – Auch nicht. Damit ist dieser Antrag in der veränderten Fassung angenommen.

Damit sind wir am Ende dieser Tagesordnung. Ich schließe die Sitzung und wünsche Ihnen noch einen schönen Abend.

(Schluss: 16.17 Uhr)



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

02.04.2014 Drucksache 17/1578

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Drs. 17/679

Straßenbahnförderung erleichtern

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: Markus Ganserer
Mitberichterstatter: Dr. Otmar Bernhard

II. Bericht:

- Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen und der Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport haben den Dringlichkeitsantrag mitberaten.
- Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 8. Sitzung am 20. Februar 2014 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung SPD: Zustimmung FREIE WÄHLER: Zustimmung B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

- Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 18. Sitzung am 25. März 2014 mitberaten und einstimmig in folgender Fassung Zustimmung empfohlen:
 - "Die Staatsregierung wird aufgefordert zu prüfen, inwieweit das Bayerische Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (BayGVFG) geändert werden kann, so dass Straßenbahnen auch auf straßenbündigem Bahnkörper gefördert werden können."
- Der Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 10. Sitzung am 2. April 2014 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung SPD: Zustimmung FREIE WÄHLER: Zustimmung B90/GRÜ: Zustimmung Ablehnung empfohlen.

Erwin Huber Vorsitzender



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

07.05.2014 Drucksache 17/1835

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Drs. 17/679, 17/1578

Straßenbahnförderung erleichtern

Die Staatsregierung wird aufgefordert, zu prüfen, inwieweit das Bayerische Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (BayGVFG) geändert werden kann, so dass Straßenbahnen auch auf straßenbündigem Bahnkörper gefördert werden können.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Ich rufe nun Tagesordnungspunkt 3 auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. a. Anlage 1)

Ausgenommen von der Abstimmung ist die Listennummer 12, die einzeln beraten werden soll. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen zu den übrigen Anträgen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um sein Handzeichen. – Gegenstimmen? – Stimmenthaltungen? – Keine Gegenstimme, keine Enthaltungen. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zu Grunde gelegt wurden gem. § 59 Absatz 7 (Tagesordnungspunkt 3)

Es			

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses

(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder

Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss

(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder

Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss

(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

 Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD Weiterentwicklung der bayerischen Agrarumweltprogramme Teil I: Etablierung einer Junglandwirteförderung Drs. 17/528, 17/1623 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		A	ENTH

 Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD Weiterentwicklung der bayerischen Agrarumweltprogramme Teil II: Sockelförderung für die ersten Hektare eines Betriebs Drs. 17/529, 17/1624 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		ENTH	ENTH

 Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD Weiterentwicklung der bayerischen Agrarumweltprogramme Teil III: Einführung der neuen KuLaP-Maßnahme ein- und mehrjährige Blühstreifen Drs. 17/530, 17/1625 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD Weiterentwicklung der bayerischen Agrarumweltprogramme Teil IV: Erhöhung der Umstellungsprämie für den Ökolandbau Drs. 17/531, 17/1626 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD Weiterentwicklung der bayerischen Agrarumweltprogramme Teil VI: Etablierung praxistauglicher Gewässerschutzprogramme Drs. 17/533, 17/1628 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		ENTH	ENTH

6.	Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD Weiterentwicklung der bayerischen Agrarumweltprogramme Teil VII: Etablierung eines Heckenpflegeprogramms und Förderung der Neuanlage von Hecken Drs. 17/534, 17/1629 (A)
	DIS. 17/334, 17/1029 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD Weiterentwicklung der bayerischen Agrarumweltprogramme Teil VIII: Integrative Waldschutzkonzepte Drs. 17/535, 17/1630 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Bezahlbaren Wohnraum sichern: Mieterschutz weiter verbessern Drs. 17/582, 17/1680 (A)

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		ENTH	Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Bericht über die Verankerung der Lehr- und Lernmethode des "Service Learning" an Schulen Drs. 17/613, 17/1525 (ENTH)

Antrag der CSU-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 GeschO Votum des mitberatenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Kerstin Schreyer-Stäblein, Karl Freller u.a. CSU

Monitoring für die Beurteilung Teilzeitbeschäftigter des öffentlichen Dienstes in Bayern einführen!

Drs. 17/629, 17/1743 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Florian Ritter, Franz Schindler, Horst Arnold u.a. SPD Neue Erkenntnisse zum Oktoberfestattentat am 26. September 1980 Drs. 17/632, 17/1502 (E)

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Dr. Paul Wengert, Horst Arnold, Klaus Adelt u.a. SPD Rechtsverordnung für gastronomische Freischankflächen in Anlehnung an die Bayerische Biergartenverordnung Drs. 17/644, 17/1582 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Missbräuchliche Wildfütterung Drs. 17/683, 17/1583 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Stefan Schuster, Helga Schmitt-Bussinger, Angelika Weikert u.a. SPD
 zusätzliche Stellen für den Streifendienst bei der Nürnberger Polizei Drs. 17/729, 17/1704 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			ENTH

 Antrag der Abgeordneten Franz Schindler, Horst Arnold, Alexandra Hiersemann u.a. und Fraktion (SPD) Anhörung zur Situation und zum Reformbedarf im Maßregelvollzug in Bayern Drs. 17/730, 17/1639 (E)

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		团	Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Ulrike Müller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Einbindung der Kommunen und Regionen in das neue Beratungsgremium der EU-Kommission für das Freihandelsabkommen und in die "stakeholder briefings" Drs. 17/756, 17/1688 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z			Z

17. Antrag der Abgeordneten Stefan Schuster, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Martina Fehlner u.a. SPD

Erhöhung der Zulage für Dienst zu ungünstigen Zeiten Drs. 17/758, 17/1744 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Dunkelfeldforschung zum Thema Menschenhandel -Sexuelle Ausbeutung

Drs. 17/777, 17/1521 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Ausbau der S-Bahn Nürnberg Stufe 3 Drs. 17/779, 17/1737 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u.a. SPD Bericht zur Neubesetzung von Spitzenpositionen großer staatlicher Kultureinrichtungen Drs. 17/786, 17/1442 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Franz Schindler, Alexandra Hiersemann u.a. SPD Gesetz zur Reform der Sachaufklärung in der Zwangsvollstreckung Drs. 17/788, 17/1640 (E)

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

Anlage 1
zur 16. Vollsitzung am 7. Mai 2014

22.	Antrag der Abgeordne	ten Margit Wild, Martii	n Güll Kathi Petersen	ua SPD	
<i>LL</i> .	Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Martin Güll, Kathi Petersen u.a. SPD Situation der Berufsschulen Drs. 17/813, 17/1526 (E)				
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
23.	Antrag der Abgeordneten Angelika Schorer, Martin Schöffel, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU Bericht zum KULAP Drs. 17/815, 17/1584 (E)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
		团	团	Z	
24.	Antrag der Abgeordne Dr. Paul Wengert u.a. Drogenfund bei der Ba Drs. 17/817, 17/1425	SPD ayerischen Polizei	ul Gantzer, Markus Rir	nderspacher	
	Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	团		团		

25. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Katharina Schulze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Aufklärung des Drogenfunds beim Chef der Kemptener Drogenfahndung Drs. 17/818, 17/1426 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z		Z

26. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Altenpflege in Bayern zukunftssicher machen IV
Pflegebedürftige und pflegende Menschen durch Entbürokratisierung und Deregulierung der Pflege entlasten
Drs. 17/822, 17/1733 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	A	Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Altenpflege in Bayern zukunftssicher machen V Verbindliches Personalbemessungsverfahren einführen Drs. 17/823, 17/1734 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

28.	Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
	Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
	Altenpflege in Bayern zukunftssicher machen VI
	Einführung eines ganzheitlichen Pflegebedürftigkeitsbegriffs auf Bundesebene
	beschleunigen
	Drs. 17/824, 17/1735 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH		Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Gabi Schmidt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Bericht über die bayernweiten Ergebnisse des Projekts "Bürgerarbeit" Drs. 17/871, 17/1730 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Islamunterricht in Bayern: Vom Modellversuch zum Regelangebot Drs. 17/887, 17/1527 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. SPD
 Jahr Liberalisierung des Fernbusmarkts Drs. 17/903, 17/1736 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z

32. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Markus Rinderspacher, Natascha Kohnen, Inge Aures u.a. und Fraktion (SPD) Hochwasserschutz in Bayern hier: Durchführung einer Anhörung Drs. 17/905, 17/1740 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u.a. SPD, Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Berichtsantrag zur Zukunft der Katholischen Universität Eichstätt – Ingolstadt Drs. 17/918, 17/1443 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bericht zur Sumpfsiebproblematik beim Atomkraftwerk Gundremmingen Drs. 17/932, 17/1741 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Dr. Otto Hünnerkopf u.a. und Fraktion (CSU) Bericht zum Wildtiermanagement große Beutegreifer Drs. 17/1470, 17/1616

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

der den Antrag für erledigt erklärt hat

Anträge, bei denen gemäß § 126 Abs. 3 der Geschäftsordnung das abweichende Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen der Abstimmung zugrundezulegen ist:

36. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD Weiterentwicklung der bayerischen Agrarumweltprogramme Teil V: Etablierung von freiwilligen Tierwohlmaßnahmen Drs. 17/532, 17/1627 (E)

Votum des **mitberatenden** Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

37.	Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD Weiterentwicklung der bayerischen Agrarumweltprogramme Teil IX: Förderung des Leguminosenanbaus Drs. 17/536, 17/1631 (E) [X]
	Votum des mitberatenden Ausschusses für

Votum des **mitberatenden** Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Sanierungsbedarf an öffentlichen Internatsschulen in staatlicher Trägerschaft Drs. 17/583, 17/1524 (E) [X]

Votum des **mitberatenden** Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z		Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Straßenbahnförderung erleichtern Drs. 17/679, 17/1578 (A) [X]

Votum des **mitberatenden** Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z		Z	Z